

# Am Kiosk treffen sich tagtäglich die skurrilsten Typen

Freizeit | 16 schrille und amüsante Abende im Sommertheater am Jugend- und Kulturzentrum Klosterhof

■ Von Birgit Heinig

**Villingen-Schwenningen.** Das Villingener Sommertheater wirft seine Schatten voraus. Die Proben für das komödiantische Stück »Currywurst mit Pommes« von Frank Pinkus und Nick Walsh sind unter der Regie von Jörg Kluge angelaufen, und der Veranstaltungsort steht auch schon fest: das Außengelände des Jugend- und Kulturzentrums Klosterhof zwischen Villingen und Schwenningen.

»Dort finden wir eine optimale Infrastruktur vor«, schwärmt der Regisseur. Am 28. Juni ist Premiere und dafür werden unter freiem Himmel 350 Sitzplätze eingerichtet.

Ab Mitte Mai beginnen Hermann Schreiber und Jürgen Hörmann mit dem Bühnenbau, damit die letzten Proben an Ort und Stelle stattfinden können. Alle Beteiligten, auch der das Kulturzentrum betreibende Jugendförderverein als Gastgeber, der die Bewirtung übernimmt, freuen



Sie proben schon für das Villingener Sommertheater mit Premiere am 28. Juni am Jugend- und Kulturzentrum Klosterhof (von links): Ercan Özmen, Claudia Bick-Würth, Peter Horn, Lara Heigl, Harry Grüneis, Karin Binkert-Hörmann, Sarah Grünwedel und Dietmar Schlau.

Foto: Heinig

sich auf diesen Beitrag zum Jubiläum 50 Jahre Villingen-Schwenningen.

Mit »Currywurst mit Pommes« hat sich Jörg Kluge mit seinem zweiten Regiestück nach der Gruselkomödie »Hirn« wieder eine Geschichte ausgesucht, »die Erfolg haben wird«. Davon ist er überzeugt, hat er doch mit Ercan Özmen, Claudia Bick-Würth, Peter Horn, Lara Heigl, Harry Grüneis, Karin Binkert-Hörmann, Sarah Grünwedel und

Dietmar Schlau acht Schauspieler gewonnen, die engagiert und fleißig für sage und schreibe über 60 Rollen proben.

Schauplatz der Story ist ein Kiosk an einer Autobahnraststätte der A 81 in Richtung Süden. Dort gibt es Currywurst mit Pommes, Cola und Kaffee, Bratwurst und Frikadellen, angeboten von der Chefin Penny (Karin Binkert-Hörmann), die am Tag Hunderte von Kunden kommen und ge-

hen sieht.

Bei ihr treffen sich täglich die skurrilsten Typen, Stammgäste und Touristen auf der Durchreise: zwei Bauarbeiter zu ihrem allmorgendlichen Frühschoppen, drei Lehrerinnen auf dem Weg zu einem Selbstfindungskurs in der Toskana, eine Familie, die mit ihren Kindern ein Konzert besuchen will und mit ihrem Wohnwagen die Autobahn blockiert, der Rentner, der von seinen Kindern ins Senio-

renheim abgeschoben wurde und gleich wieder ausgebüxt ist, eine sächsische Familie auf dem Weg nach Kroatien, die beim Lesen der Karte Probleme hat und zwei junge Männer auf dem Weg zur Aufnahmeprüfung der Schauspielerschule. Eine dänische und eine holländische Familie kämpfen um eine Videokamera und drei Nonnen sind unterwegs zum Konzert von Udo Lindenberg. Ein geschiedenes Paar läuft sich bei Penny zufällig über den Weg läuft und Motorradfahrer Harry will zum Golfen nach Italien brettern.

Nach drei Wochen trifft man erneut auf die handelnden Personen, die jetzt auf der Rückreise sind und sich dem Zuschauer in völlig neuen und verblüffenden Konstellationen präsentieren. Freuen darf sich das Publikum auf 16 Theatersommerabende mit einem schrillen und amüsanten Comedy-Bilderbogen und Szenen, die das wahre Leben nicht besser schreiben könnte.